

Protokoll Pfarreirat-sitzung vom 09.02.1017

Anwesende:

Fr. Adamschewski, Fr. Beissel, Fr. Bohm, Fr. Fenneker, H. Giesl, H. Huschens, Fr. Neumann, Fr. Palm, Fr. Staat (KV), Fr. Weiskorn, Fr. Zraik, Fr. Zweipfennig

Abwesend:

Fr. Kaspers, Hr. Pankert, Hr. Wergen, Fr. Geilenkirchen

Für das Pastoralteam: Herr Loogen

3. Das Protokoll vom 15.11.2016 wird genehmigt.

4. Die Amtszeit des Pfarreirates dauert bis 11/2017.

Sind in der Nachfolge drei getrennte Pfarreiräte notwendig oder sollte man einen gemeinsamen Rat berufen für alle drei Südgemeinden. Wie sollten die einzelnen Kirchengemeinden vertreten sein? Welche Kompetenzausstattung – welche Zukunftsaussichten?

Wie ist die Wahrnehmung der Vertreter bei einer Verschmelzung, wie die Interessenvertretung?

Die Tätigkeit der **WIR-Gruppe** wird als paritätisches „Organ“ aller drei Gemeinden dargestellt, als Beispiel für eine Pfarr übergreifende Tätigkeit, hier zur Organisation der Weihnachts- und aktuell der Osterliturgie, als Unterstützung des Leitungsteams.

Ergänzend soll ein **Ehrenamtlerpool** geschaffen werden.

Die **Gemeindeberatung** geht zu langsam, der Vorgang ist auf zwei Jahre befristet (noch 1,5 Jahre), welchen Einfluss nimmt der neue Bischof?

Die Gottesdienstordnung für Ostern wird durch Pfr. Schmitz dargestellt, Pfr Föhr kann aus gesundheitlichen Gründen nicht sicher eingeplant werden.

Der **Neujahrsempfang** mit „Sekt“ ist für die Gemeinde gedacht, die Würdigung der Ehrenamtler soll gesondert von statten gehen.

Der **Brief an Neuzugezogene:** Es soll das Ergebnis des letzten Treffens von Marion in Erfahrung gebracht werden, einzelne Punkte werden verbessert. Vertrieb? Gutscheine?

Ehrenamtsdarstellung der einzelnen Gruppen wird als Poster in den Kirchen ausgehängt.

Die jeweiligen Ansprechpartner sollen nur über eine e-mail Adresse kontaktierbar sein.

Sternsinger: Kinder wurden einzelnen Straßen zugeordnet, Steppenberg war nur lückenhaft versorgt.

Gesamterlös: 4253€

Im folgenden Jahr sollen die Sternsinger das allgemeine Ziel vertreten, nicht mehr Hoga del Ninjo. Weitere Mitwirkung von Herrn Klöcker

Die Ausstattungsrequisiten der „Könige“ sind erneuerungsbedürftig, eventuell soll ein Treffen zur Durchsicht etc. Mitte des Jahres erfolgen.

GDG Sitzung: Nichts Neues, Das Hospiz wurde vorgestellt.

KV: Heizung St.Konrad, Rauchmelder Installation im Konradkeller,
Durch die Auflösung der Musica pro nobis erhält die Bücherinsel mehr
Zuschüsse.

Die Bistumsgrenzen zwischen St.Philip Neri und St. Konrad werden begradigt.

Gremien.

Kinder und Jugend: Wenig Zuspruch beim letzten Treffen (H. Loogen)

Evtl., da parallel Aktion von Mittendrum am Tag vorher?

Einrichtung eines Treffpunktes im Konradkeller wie Ph.Neri Haus in St. Sebastian?

Der Sachausschuss Familie ist aufgelöst. Veranstaltungen wie die Kleiderbörse und Tanz in den Mai finden weiter statt.

KFD: Neues Leitungsteam wird gewählt, ein Flyer ist entworfen worden, eine Mitgliederversammlung wird im März berufen.

Am Aschermittwoch Wortgottesdienst, nachfolgend Fisch ohne Chips im Frauenzimmer.

Der Weltgebetstag findet am 3.3.17 um 15.00 Uhr in der Arche statt.

Am 9.3.17 19.00 Uhr Filmabend im Frauenzimmer „IDA“.

Messdiener: Neuzugang 3 Mädchen, Abgang der Abiturienten dieses Jahr führt

zu einem deutlichen Engpass.

Im Juni fand ein Ausflug ins Aqualand Köln statt.

Bücherinsel: Man kann nun auch E-books ausleihen.

Senioren: Es fand ein Besuch eines Kriminalkommissars statt. Am 19.3 soll eine Puppentheatervorstellung in Vossennack stattfinden.

Das **Maifestteam** trifft sich am Samstag den 22.04. um 13.00 Uhr an St.Konrad zur Baumaquise.

Der Zettelkasten war - - leer.

Nächstes Treffen findet am Dienstag den 4.4.2017 im Konradkeller statt.

Viele Grüße

Christoph Huschens